

Radfahren mit Kindern

01.01.2004, 10:00 | Vereine & Verbände

Pressemitteilung von: ADAC

Anhänger und Rücksitz sind sichere Kindertaxis

ADAC: vorher üben und niemals auf Helm verzichten

30.03.2004 - Ob Anhänger, so genannte Nachlaufräder, Fahrradsitze vorne oder hinten, die Auswahl an Mitfahrgelegenheiten für Kinder ist groß. Wer seinen Nachwuchs auf den eigenen zwei Rädern mitnehmen möchte, weiß deshalb oftmals nicht, welche der Transportmöglichkeiten für ihn die Beste ist. Folgende Tipps des ADAC helfen bei der Entscheidung.

Kinder auf keinen Fall in einem Sitz, der vorne am Rad befestigt wird, mitnehmen. Die Verletzungsgefahr durch Lenker und Erwachsenen - der im Falle eines Unfalls auf das Kind stürzt - ist sehr hoch. Anhänger und ein hinten an der Sattelstange befestigter Sitz sind deutlich sicherer.

Bei langen Strecken ist der wind- und wettergeschützten Anhänger die komfortablere Lösung. Seitenbügel sowie der Rahmen des Anhängers schützen im Falle eines Unfalls die Kinder. Die flexible Achse verhindert in den meisten Fällen ein Umkippen. Aufpassen: Der Anhänger ist deutlich breiter als das Fahrrad und auf engen Radwegen gewöhnungsbedürftig. Wichtig: Anhänger niemals hinter ein motorisiertes Zweirad spannen: Vergiftungsgefahr!

Bei der Fahrt in den Kindergarten oder zum Bäcker punktet der Rücksitz: Die höhere Wendigkeit ist ein großer Vorteil im Stadtverkehr. In riskanten Situationen lässt sich leichter ausweichen, beim Überqueren der Straße bietet man weniger Angriffsfläche als mit einem Gespann.

So genannten Nachlaufräder sind eine gute Alternative für Kids ab etwa vier Jahren: Das Kinderrad wird durch eine Stange mit dem Erwachsenenrad verbunden. Hier ist es allerdings wichtig, dass die Kleinen bereits das Gleichgewicht halten können.

Egal welche Transportmöglichkeit gewählt wird: sicherheitsrelevanten Funktionen von Bremse, Lenker und Bereifung des Fahrrads auf die höheren Anforderungen hin prüfen.

Beim Radfahren und im Fahrradsitz auf Helme nicht verzichten. Sie schützen vor schlimmen Kopfverletzungen und sind deshalb ein Muss, für den Nachwuchs wie für die Erwachsenen.

Wer sein Kind mit dem Zweirad mitnehmen möchte, sollte nach Ansicht des ADAC unbedingt erst einmal ohne Kind üben. Mit ein bisschen Training und einer vorausschauenden Fahrweise ist das Radeln mit dem Kindertaxi auch im Stadtverkehr sicher und problemlos zu meistern.

Portrait

Rückfragen: Regina Ammel 089 / 76 76-2108

News-ID: 29269 • Views: 3612 (Stand: 21.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/29269/Radfahren-mit-Kindern.html>